

Vorschläge für den Umbau des KAP - Zusammenfassung

1. **Dezentrale Fahrradabstellanlagen** an verschiedenen Seiten des KAP

- Ziel/Vorteil: Unnötigen Fahrradverkehr auf dem KAP und Konflikte mit Fußgängern und ÖPNV vermeiden; einfacher Prozess zum schnellen Abstellen des Fahrrades, kurze Wege sind für die Akzeptanz und tatsächliche Nutzung der Radabstellanlagen wichtig

2. **Nutzung von Bestandsbauten** fürs Fahrradparken

- a. Parkhaus des ehemaligen Postgebäudes entlang der Karlstraße
 - b. Umnutzung des Erdgeschosses im Gebäude KAP 13, wenn Landesrechnungshof und Finanzamt in ihr neues Gebäude in Oberbilk umziehen
- Ziel/Vorteil: zusätzliche Fahrradstellplätze mit kurzen schnellen Wegen, schnelle Verfügbarkeit, geringe Baukosten. Pluspunkt in der Klimabilanz der Stadt beim Thema Bestandsnutzung vor Neubau

3. **Raum vor dem Nordtunnel** freihalten von Kfz-Parkplätzen - für direkte Fußgängerachse Richtung Immermannstraße

4. **Transparenter "Tunnel"** über den Bahnhof (auf Deutsch: zukunftsweisende Fahrradbrücke, instagrammable): Alternative zur seit langem für den Radverkehr geforderten und von der Bahn abgelehnten Öffnung des Südtunnels.

5. **Brücke** zwischen Parkhaus der Deutschen Bahn hinter dem Bahnhof und dem neuen Hochhaus

- Ziel: Der Stellplatzbedarf des Hochhauses soll befriedigt werden können durch Stellplätze in dem wenig ausgelasteten Parkhaus der Deutschen Bahn; dieses wird dadurch rentabler für die Bahn.
- Baukosten für eine neue Tiefgarage auf dem Bahnhofsvorplatz können im besten Fall ganz gespart werden.

6. **Verlegung der Tiefgaragenzufahrt** an die Immermannstraße, falls die neu geplante Tiefgarage nicht entfällt

- Ziel/Vorteil: Verhindern, dass die gegenüber KAP 1 geplante Tiefgaragenzufahrt eine Engstelle für den ÖPNV und für Nutzer der Mobilstation schafft.
- Bei geändertem Zuschnitt der Tiefgarage können die Bäume vor dem Nordtunnel erhalten bleiben.

7. **Barrierefreie Haltestellen** mit Verschwenkungen um bestehende Bäume herum (vgl. Heerdter Sandberg, aber natürlich nicht als Hochbahnsteig)

- Ziel/Vorteil: Das wäre ein preisverdächtiges Vorbild für Vereinbarkeit der Anforderungen an Barrierefreiheit und Erhalt der fürs Stadtklima und Aufenthaltsqualität wichtigen Bäume.